

Geschichte des 22. Bezirks



Das Wappen des 22. Bezirks vereint die acht ehemaligen Gemeinden der Donaustadt: Stadlau (Stadel in der Au), Aspern (Eспенbaum), Süßenbrunn (goldener Brunnen), Breitenlee (Bindenschild mit Krummstab und Beutelbuch), Kagran (Heiliger Georg als Drachentöter), Essling (goldener Adlerflügel), Kaisermühlen (goldene Schiffsmühle) und Hirschstetten (springender Hirsch).

1978

Erklärung der Lobau zum Naturschutzgebiet

1975

Eröffnung von Wiens größtem Einkaufszentrum – dem Donauzentrum

12. Jhdt

Erste urkundliche Erwähnung einzelner Bezirksteile

1979

Eröffnung der UNO-City

1964

Errichtung von Donauturm und Donaupark (anlässlich der Intern. Gartenbauausstellung)

1982

Verlängerung der U1 bis in die Donaustadt

1954

Bezirksgründung der Donaustadt mit acht Bezirksteilen

1809

Erste Niederlage Napoleons bei der Schlacht bei Aspern-Essling

1987

Fertigstellung der Donauinsel

1930

Eröffnung des Goethehofs

1875

Fertigstellung der Donauregulierung

2013

Eröffnung des Stadtentwicklungsgebiets Seestadt Aspern

2010

Verlängerung der U2 bis in die Donaustadt